

GESTALTUNGSFIBEL

Für eine nachhaltige
Siedlungsflächenentwicklung
des Baugebietes „Auf der Hege II“



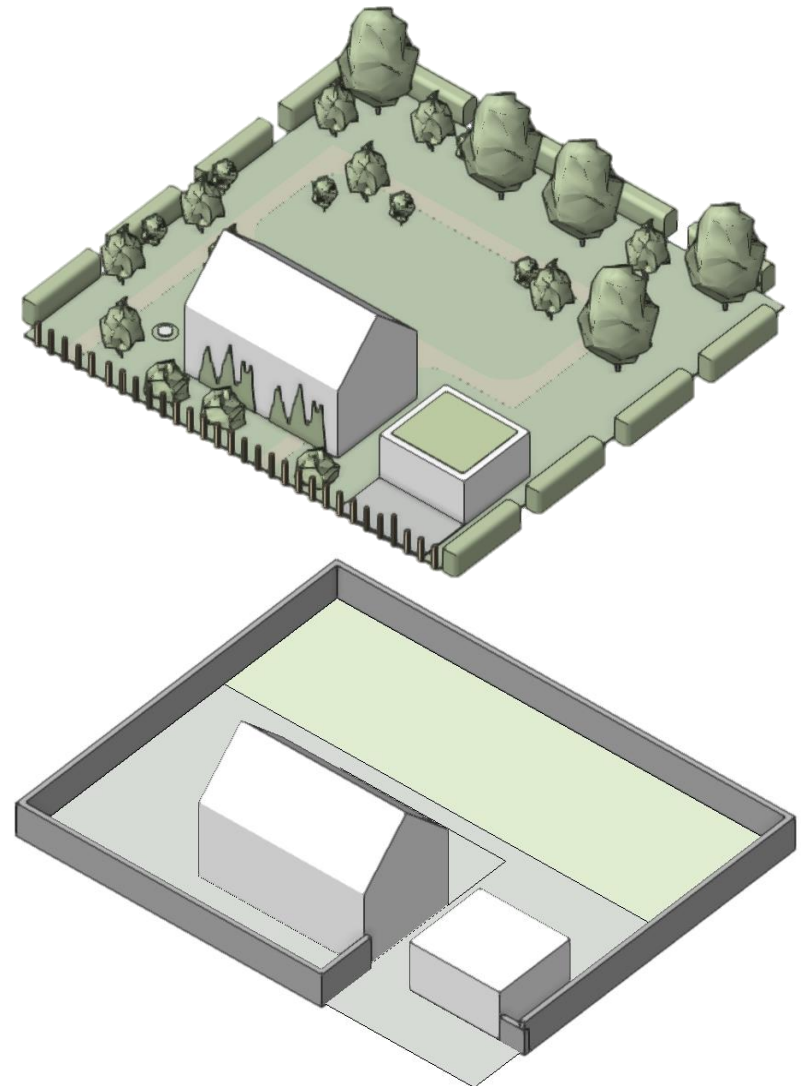
INHALT

- I. Grundlegendes
- II. Gebäude
- III. Stellplätze und Wegeverbindungen
- IV. Freiflächen
- V. Bepflanzungen
- VI. Einfriedungen
- VII. Regenwassermanagement

I. GRUNDLEGENDES

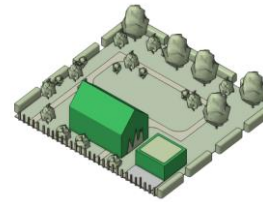
Wer baut möchte seine Ideen und Vorstellungen individuell verwirklichen. Doch wer baut übernimmt immer auch Verantwortung für die Gestaltung unserer gebauten Umwelt. Mit dem Neubau auf bisher unbebauten Flächen geht eine steigende Verantwortung zur positiven ökologischen Gestaltung und Entwicklung der Grundstücksfreiflächen und Bepflanzungen auf den einzelnen Grundstücken einher (vgl. Hornstein, Deierling o.J.: 4).

Der Bebauungsplan setzt sich aus einer Plankarte, einer Begründung und dem Umweltbericht zusammen. In der Plankarte werden zeichnerische und textliche Festsetzungen zur Entwicklung des Baugebietes getroffen, welche verbindlich einzuhalten sind. Zeichnerisch werden so beispielsweise die überbaubaren Flächen durch Baufenster dargestellt, sowie Grünflächen und Bepflanzungen auf den einzelnen Grundstücken festgesetzt. Die textlichen Festsetzungen auf der Plankarte ergänzen diese. Sie beziehen sich unter anderem auf die Art und die Dimensionierung der zulässigen Bebauung, der Stellung der Bebauung auf dem jeweiligen Grundstück und der Gestaltung der Grundstücksfreiflächen sowie Bepflanzung dieser.

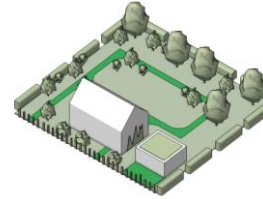


Der Bebauungsplan gibt durch seine Festsetzungen bindende Vorgaben zur baulichen Entwicklung, der Freiflächengestaltung im Gebiet. Die vorliegende Gestaltungsfibel greift die Festsetzungen des Bebauungsplanes auf und veranschaulicht diese anhand von Beispielen. Zusätzlich werden darüber hinaus gehende Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb des eigenen Grundstückes aufgezeigt. Immer im Fokus steht dabei der Schwerpunkt einer nachhaltigen Siedlungsflächenentwicklung mit dem Fokus der ökologischen Baugestaltung sowie den Aspekten Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel.

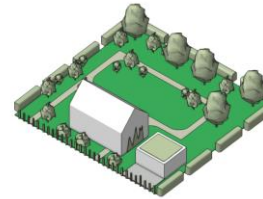
Es werden somit Empfehlungen und Hinweise gegeben, um eine verantwortungsbewusste und plangemäße Umsetzung des Bebauungsplanes sowie Entwicklung des Gebietes zu bestärken.



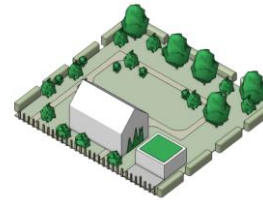
Gebäude



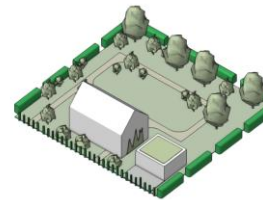
Stellplätze u. Wege



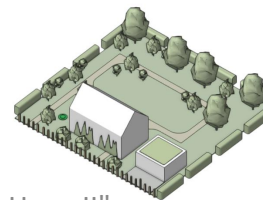
Freiflächen



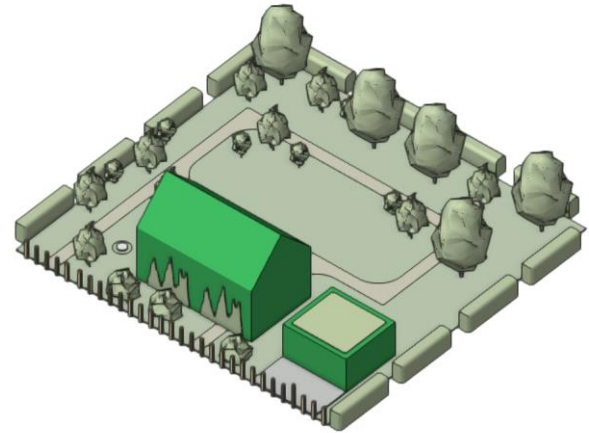
Bepflanzung



Einfriedungen



Regenwassermanagement



II. Gebäude

II. GEBÄUDE - Anlagen zur aktiven Nutzung von Solarenergie

Textliche Festsetzung:

2.1.3: Zur Dacheindeckung der Hauptgebäude sind nicht spiegelnde oder reflektierende Materialien in dunklen (anthrazit, schwarz, grau), rotbraunen und roten Farbtönen (braun, ziegelrot, dunkelrot) sowie dauerhafte Begrünungen zulässig. **Anlagen zur aktiven Nutzung von Solarenergie sind ausdrücklich zulässig.**

2.1.4: Auf den **Flachdächern der Hauptgebäude** sind Anlagen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie mit **aufgeständerten Solarmodulen** nur zulässig, wenn der Abstand von den Gebäudefassaden mindestens dem 1,5-fachen der maximalen Höhe der Anlage oberhalb der Dachfläche entspricht.



Abb. 1: Fotovoltaik- und Solaranlage

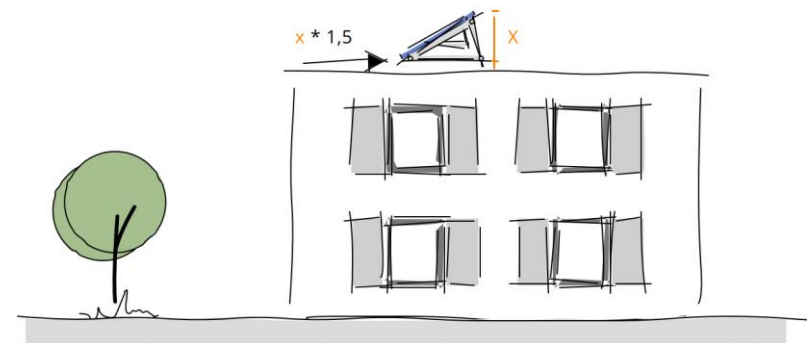


Abb. 2: Aufgestellte Solaranlage

II. GEBÄUDE - Anlagen zur aktiven Nutzung von Solarenergie

Hinweis

4.5: **Gebäudeenergiegesetz:** Auf das Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (Gebäudeenergiegesetz – GEG) und die hierin enthaltenen Vorgaben für einen möglichst sparsamen Einsatz von Energie in Gebäuden einschließlich einer zunehmenden Nutzung erneuerbarer Energien zur Erzeugung von Wärme, Kälte und Strom für den Gebäudebetrieb wird hingewiesen. Die Nutzung der Solarenergie ist ausdrücklich zulässig. Es gilt jeweils die zum Zeitpunkt der Bauantragstellung wirksame Fassung.



Zusatzhinweis:

*Das Baugebiet wird für
Erdwärmennutzungen als hydrogeologisch
ungünstig eingestuft.*

II. GEBÄUDE - Beleuchtung

Hinweis

4.6.4: Zur **Vermeidung von Beeinträchtigungen nachaktiver Insekten** sollten für die funktionale Außenbeleuchtung ausschließlich Leuchtmittel (z. B. LED-Technik oder Natriumdampf-Hochdrucklampen) mit einer **Farbtemperatur von maximal 3.000 Kelvin** (warmweiße Lichtfarbe) unter Verwendung vollständig gekapselter Leuchtengehäuse, die kein Licht nach oben emittieren, verwendet werden (SCHROER ET AL. 2019, JIN ET AL. 2015).

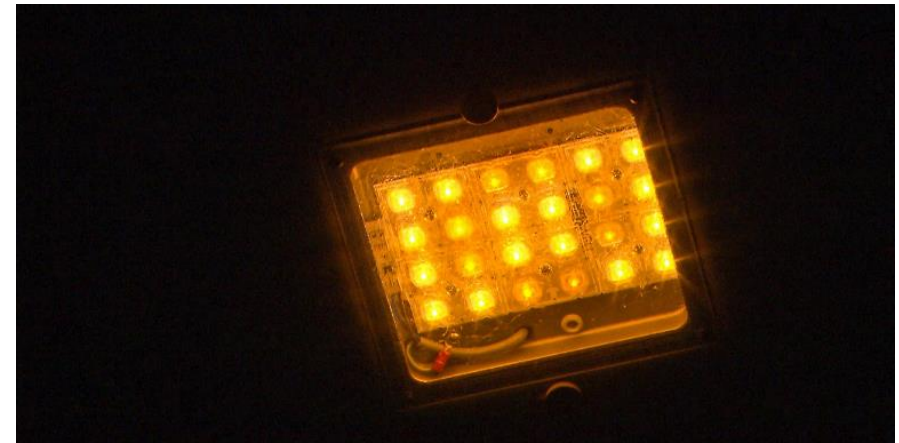


Abb. 4: Insektenfreundliche Beleuchtung

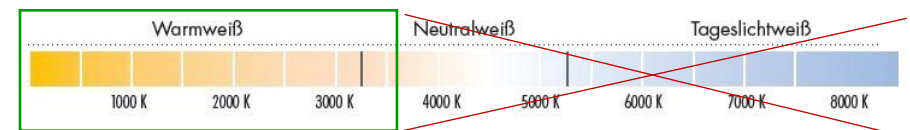


Abb. 5: Farbtemperaturen

II. GEBÄUDE – Glasfronten und Vogelschlag

Hinweis

4.6.5: Bei **großflächigen transparenten Glasflächen**, der Verwendung von stark reflektierenden Glastypen oder transparenten Brüstungen ist eine **Gefährdung für Vögel** (z.B. Vogelschlag) zu vermeiden. Geeignete Maßnahmen (z.B. Verwendung von Strukturglas) sind nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft zu treffen.



Abb. 6: Vogelschutzglas



Abb. 7: Bedruckte Glasflächen

II. GEBÄUDE - Abfallbehälter

Textliche Festsetzung

2.3: Im Allgemeinen Wohngebiet sind **Standflächen für Abfall- und Wertstoffbehälter gegen eine allgemeine Einsicht abzuschirmen** und entweder in Bauteile einzufügen oder einzubeziehen, mit Laubhecken zu **umpflanzen** oder mit beranktem Sichtschutz dauerhaft zu umgeben.



Abb. 8: Berankter Müllplatz

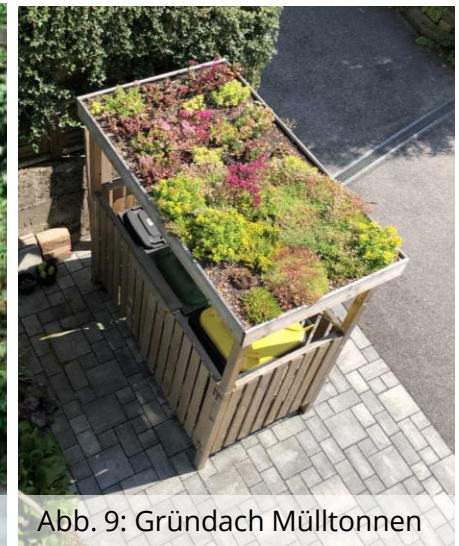


Abb. 9: Gründach Mülltonnen



Abb. 10: Eingewachsener Müllplatz

II. GEBÄUDE - Dachbegrünung

Textliche Festsetzung

2.1.1: Für Hauptgebäude mit gegeneinander laufenden Dachflächen, wie beispielsweise Zeltdächer, Satteldächer, Walmdächer, Tonnendächer und gegeneinander versetzte Pultdächer gilt: Zulässig sind Dächer mit einer Neigung von 20° bis 40°. **Geringere Dachneigungen sind zulässig, sofern die Dächer dauerhaft extensiv begrünt werden.** Von der Dachbegrünung kann bei Montage von Solar- und Photovoltaikanlagen abgesehen werden. Dächer von untergeordneten Gebäudeteilen (z.B. Gaube) und Nebengebäuden können die festgesetzte Dachneigung unterschreiten und auch als Flachdächer ausgebildet werden.



II. GEBÄUDE - Dachbegrünung

Textliche Festsetzung

2.1.2: Für Hauptgebäude mit einseitig geneigter Dachfläche, wie beispielsweise Pultdächer und gewölbte Pultdächer sowie für Gebäude mit Staffelgeschoss, gilt: Zulässig sind Dächer mit einer Neigung von 3° bis 25°. Dachneigungen **unter 3° sind zulässig, sofern die Dächer dauerhaft extensiv begrünt werden.** Von der Dachbegrünung kann bei Montage von Solar- und Photovoltaikanlagen abgesehen werden. Dächer von untergeordneten Gebäudeteilen können die festgesetzte Dachneigung unterschreiten und auch als Flachdächer ausgebildet werden.

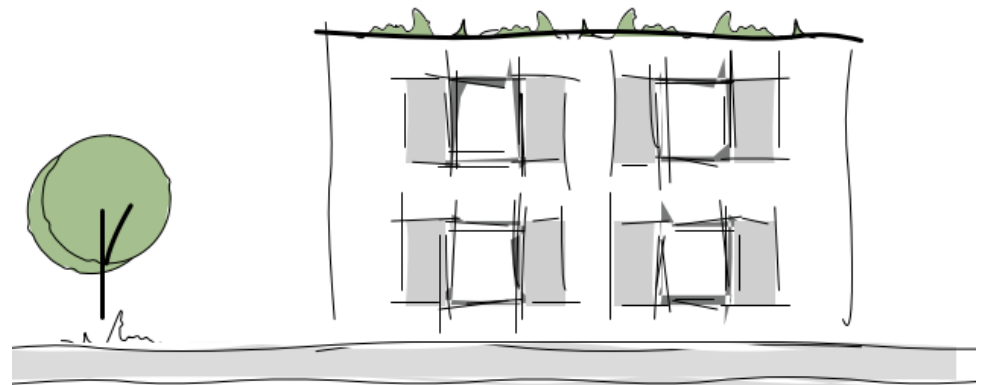


Abb. 14: Dachbegrünung

II. GEBÄUDE - Dachbegrünung

Textliche Festsetzung

2.1.3: Zur **Dacheindeckung** der Hauptgebäude sind nicht spiegelnde oder reflektierende Materialien in dunklen (anthrazit, schwarz, grau), rotbraunen und roten Farbtönen (braun, ziegelrot, dunkelrot) sowie **dauerhafte Begrünungen zulässig. Anlagen zur aktiven Nutzung von Solarenergie sind ausdrücklich zulässig.**



Abb. 15: Schema Dachbegrünung mit Photovoltaik- / Solarthermieranlagen



Abb. 16: Dachbegrünung und Photovoltaik- / Solarthermieranlagen

II. GEBÄUDE - Fassadenbegrünung

Information:

Zur **dauerhaften Begrünung** von Haupt- und Nebengebäuden können **Fassadenbegrünungen** (auch ergänzend zur Dachbegrünung) angelegt werden.



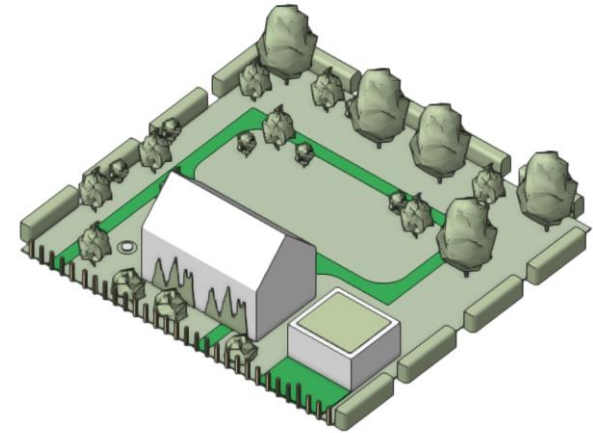
Abb. 17 Fassadenbegrünung am Wohnhaus



Abb. 18: Fassadenbegrünung Carport



Abb. 19: Fassaden- und Dachbegrünung



III. Stellplätze und Wegeverbindungen

III. STELLPLÄTZE UND WEGEVEBINDUNGEN – Versickerungsfähige Befestigungen

Textliche Festsetzung

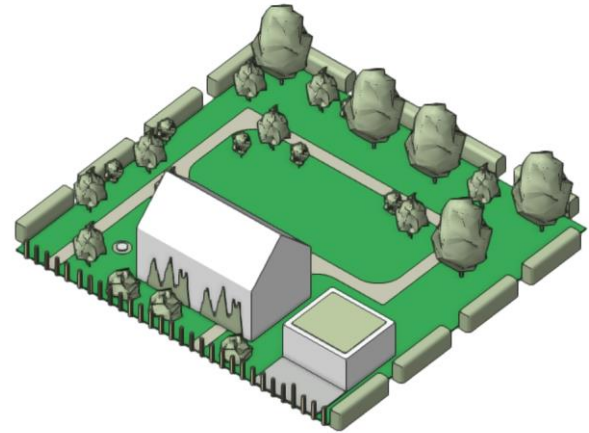
1.4: **Garagenzufahrten, Pkw-Stellplätze, Hofflächen und Gehwege** sind beispielsweise mit Schotterterrassen, Kies, Rasengittersteinen, weitfugigem Pflaster oder versickerungsfähiges Pflaster, also in **wasserdurchlässiger Bauweise** zu befestigen, soweit kein Schadstoffeintrag in das Grundwasser zu befürchten ist. Das auf diesen Flächen anfallende **Niederschlagswasser ist zu versickern**. Das auf Terrassen anfallende Niederschlagswasser ist seitlich zu versickern.



Abb. 20: Rasengittersteine



Abb. 21: Rasenplatten



IV. Freiflächen

IV. FREIFLÄCHEN - Grundstücksfreiflächen

Textliche Festsetzung

2.4.1: **100 % der Grundstücksfreiflächen** (= nicht überbaubare Grundstücksfläche laut GRZ) sind als **Garten, Pflanzbeet oder natürliche Grünfläche** anzulegen. **Davon** sind **mindestens 30%** mit einheimischen, standortgerechten **Laubgehölzen** zu bepflanzen. **Pro Grundstück sind mindestens zwei Laubbäume** zu pflanzen. Es gilt ein Laubbaum je 20 m², ein Strauch je 2 m² Grundstücksfläche (siehe Artenliste). Die nach den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen in der Plankarte dargestellten zu pflanzenden Sträuchern und Bäume können zur Anrechnung gebracht werden. Blühende Ziersträucher und Arten alter Bauerngärten können als Einzelpflanzen eingestreut werden.



Abb. 22: Gartengestaltung

IV. FREIFLÄCHEN - Grundstücksfreiflächen

So Nicht:



Textliche Festsetzung

2.4.2: **Stein-, Kies-, Split- und Schottererschüttungen** von mehr als 1 m² Fläche oder in der Summe von 5 m² sind **unzulässig**. Davon ausgenommen ist der Spritzwasserschutz an Gebäuden.



Abb. 23: Schottergarten



Abb. 24: Gestaltung durch Steinschüttung

IV. FREIFLÄCHEN - Grundstücksfreiflächen

Textliche Festsetzung

1.4.1: **Wasserdichte oder nicht durchwurzelbare Materialien (Folie oder Vlies)** sind **nur** zur Anlage von permanent mit Wasser gefüllten **Gartenteichen** zulässig.

So nicht: 



Abb. 25: Pflanzbeet



Abb. 26: Pflanzfläche

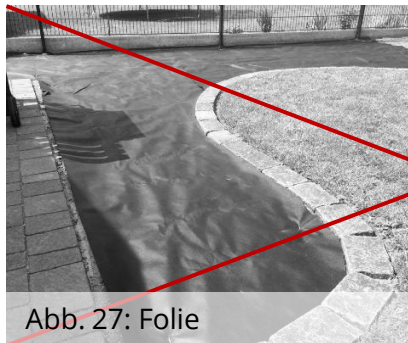


Abb. 27: Folie



Abb. 28: Anti-Unkraut Folie

IV. FREIFLÄCHEN - Versickerungsmulde

Textliche Festsetzung

1.5.3: Bei den Anpflanzungsflächen in der nördlichen Bauzeile ist eine **Versickerungsmulde** und ein **vorgelagerter Erdwall** gemäß Skizze auf der Plankarte einzurichten. Die **Anpflanzungen** haben gemäß textlicher Festsetzung 1.6.1 zu erfolgen.

Querschnitt Mulde / Wall

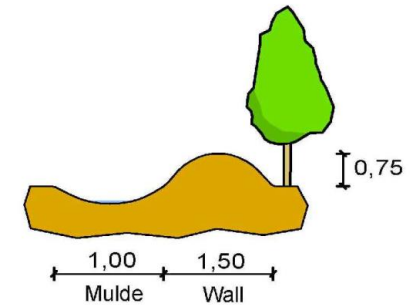
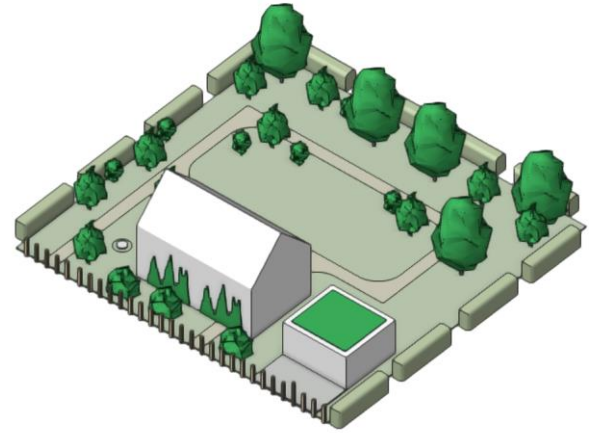


Abb. 29: Mulde und Wall ohne Maßstab



Abb. 30: Bepflanzte Mulde



V. Bepflanzungen

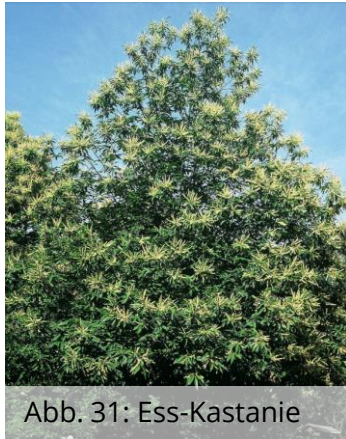
V. BEPFLANZUNGEN – Anpflanzungen und Artenauswahl

Textliche Festsetzung

1.5.1: Innerhalb der umgrenzten Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen ist eine **Anpflanzung mit einheimischen, standortgerechten Gehölzen** (siehe Artenliste) **vorzunehmen und dauerhaft zu unterhalten**. Je 4m² gilt es jeweils einen standort-gerechten einheimischen Laubstrauch zu pflanzen. **Pro Grundstück gilt es ergänzend 1 Laubbaum (2.Ordnung) oder 2 Obstbäume zu pflanzen**. Bei Abgang sind gleichartige Ersatz-pflanzungen vorzunehmen. Auf die Grenzabstände für Pflanzungen gemäß §§ 38-40 Hess. Nachbarrechtgesetz wird verwiesen. Arten siehe Pflanzliste .

V. BEPFLANZUNGEN – Artenauswahl Bäume

Ess-Kastanie



Walnuss



Weide



Stieleiche



Winterlinde



V. BEPFLANZUNGEN – Anpflanzungen und Artenauswahl

Textliche Festsetzungen:

1.5.2: **Je Symbol** in der Plankarte ist ein einheimischer und standortgerechter **Laubbaum 2. Ordnung** (siehe Artenliste) zu **pflanzen** und **dauerhaft zu erhalten**. Bei Abgang ist dieser gleichartig zu ersetzen.

1.5.4 : Alle Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern sind mit **standortheimischen Laubgehölzen** vorzunehmen.

V. BEPFLANZUNGEN – Artenauswahl Bäume und Sträucher

Feldahorn



Hainbuche



Wildapfel

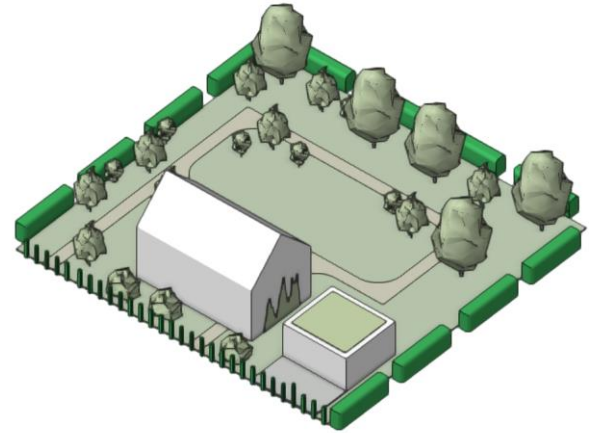


Süßkirsche



Felsenbirne





VI. Einfriedungen

VI. EINFRIEDUNGEN – offene Einfriedungen

Textliche Festsetzung

2.2.1: Es sind **offene Einfriedungen** als Laubhecke, Holzlatten in senkrechter Ausrichtung oder aus Drahtgeflecht in Verbindung **mit standortgerechten Laubstrauchhecken oder Kletterpflanzen** (siehe Artenliste) mit einer Höhe von **max. 1,20 m** zulässig. Ein **Mindestbodenabstand** von 0,15 m ist einzuhalten.



Abb. 41: Hainbuchenhecke



Abb. 42: Zaun mit Kletterpflanzen



Abb. 43: Holzlattenzaun

VI. EINFRIEDUNGEN – offene Einfriedungen

So nicht: 

Sichtschutzfolien in Zäunen oder Mauern



Abb. 44: Zaun mit Sichtschutzfolie

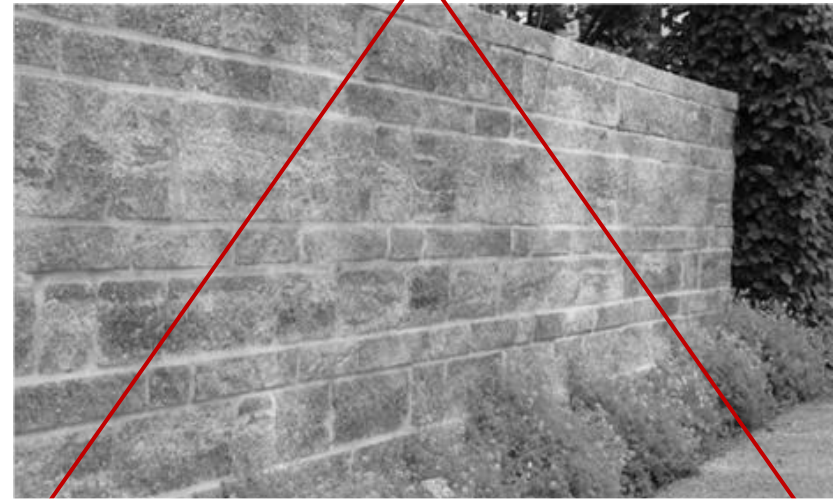
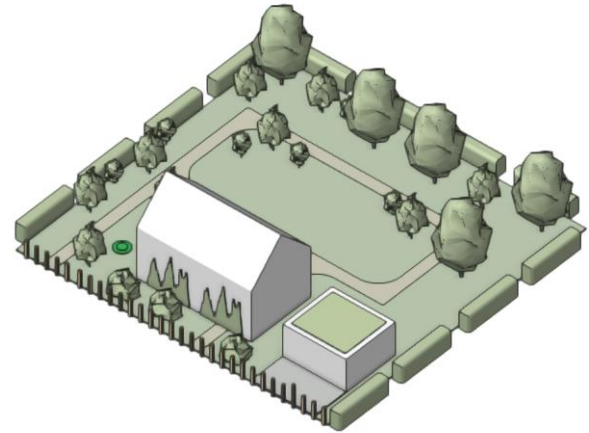


Abb. 45: Mauer ohne Bodenabstand



VII. Regenwassermanagement

VII. REGENWASSERMANAGEMENT – Zisterne

Textliche Festsetzung

3: Niederschlagswasser nicht begrünter Dachflächen ist in einer **Zisterne** aufzufangen und als **Brauchwasser** (z.B. für die Gartenbewässerung) zu nutzen. Das Gesamtvolumen der Zisterne muss mindestens **6 m³** betragen, davon müssen 3 m³ Retentionsraum vorgehalten werden.

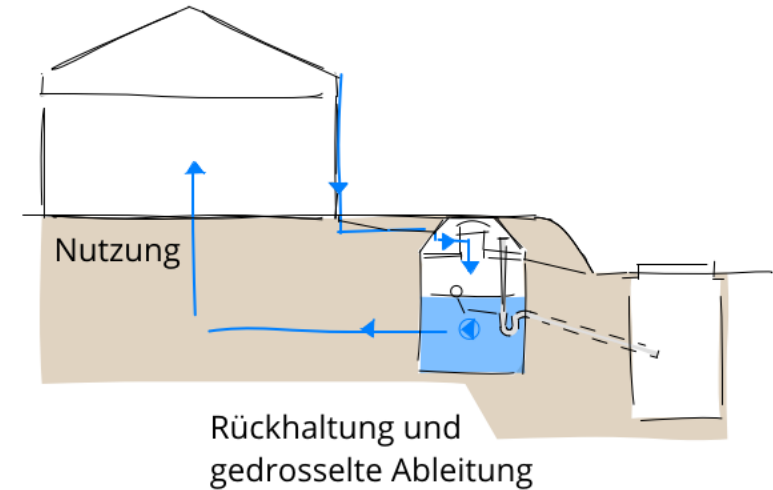


Abb. 46: Schema Retentionszisterne

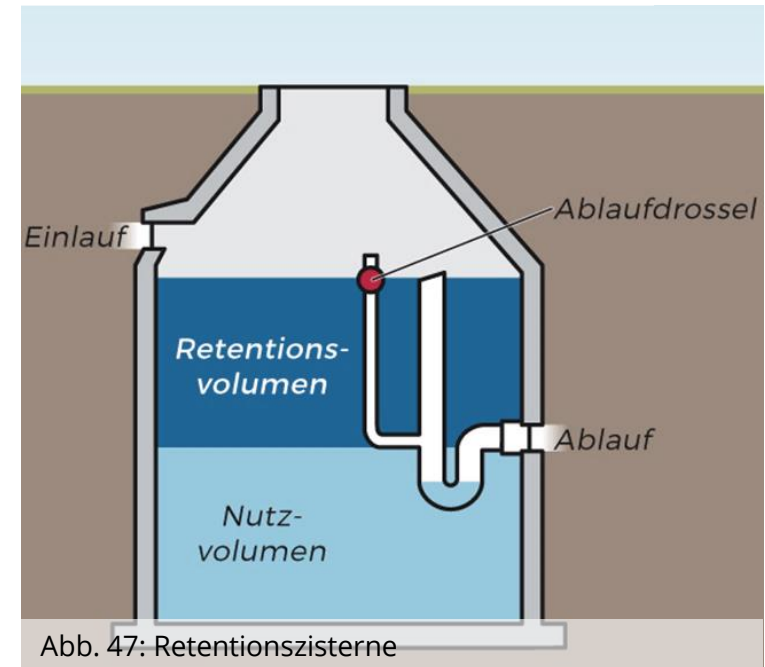


Abb. 47: Retentionszisterne

VII. REGENWASSERMANAGEMENT – Bauverbotszone

Hinweis

4.3: Bauverbotszone - Innerhalb eines **10 Meter** Streifens entlang der Grabenparzelle östlich des Hohlweges, gemessen am äußeren Rand der Oberkannte Gewässerböschung, sind **bauliche Anlagen unzulässig** (wasserrechtliche Regelung/Vorgaben).

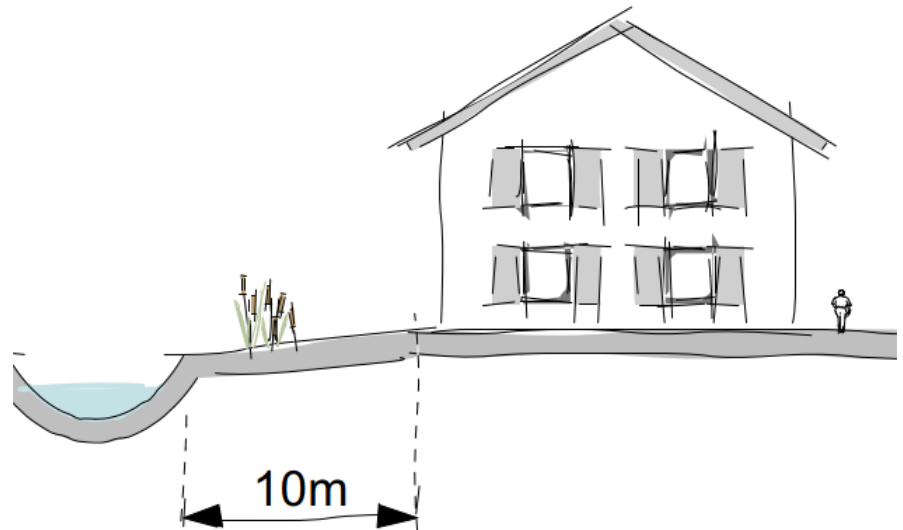


Abb. 48: Bebauung außerhalb der Bauverbotszone

VII. REGENWASSERMANAGEMENT – Bauverbotszone

So nicht:

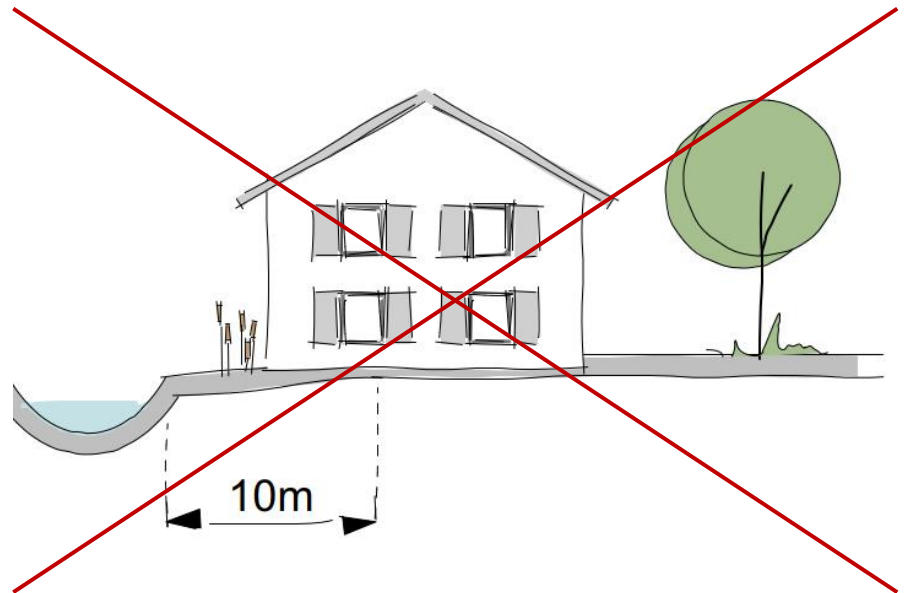


Abb. 49: Unzulässige Bebauung innerhalb der Bauverbotszone

Quellenverzeichnis

Hornstein, Helmut; Deierling, Hannah o.J.: Gestaltungsfibel zum Baugebiet „Hinterm Dorf III“, Ahausen. Verfügbar <https://www.bermatingen.de/de/buergerservice/impressum-service/suche?publish%5Btoken%5D=&onlyPublic=&id=475&tx_kesearch_pi1%5Bsword%5D=gestaltungsfibel&tx_kesearch_pi1%5Bpage%5D=1&tx_kesearch_pi1%5BresetFilters%5D=0&tx_kesearch_pi1%5BsortByField%5D=score&tx_kesearch_pi1%5BsortByDir%5D=desc&main_filter=Alle+Bereiche&tx_kesearch_pi1%5Bfilter%5D%5B1%5D%5B1%5D=static&tx_kesearch_pi1%5Bfilter%5D%5B1%5D%5B2%5D=news&tx_kesearch_pi1%5Bfilter%5D%5B1%5D%5B3%5D=geo&tx_kesearch_pi1%5Bfilter%5D%5B1%5D%5B4%5D=doc&tx_kesearch_pi1%5Bfilter%5D%5B1%5D%5B5%5D=dienst> (Zugriff: 2022-04-26).

Abb. 1: Fotovoltaik- und Solaranlage (Quelle: Eigenes Fotoarchiv 04/2022).

Abb. 2: Aufgestellte Solaranlage (Quelle: Eigene Darstellung 04/2022).

Abb. 3: Gebäudeenergiegesetz (Quelle: Service für Gebäudetechnik & Energiemanagement GmbH (Hg) o.J.: Gebäudeenergiegesetz. Verfügbar <<https://www.buero-sge.de/de/news/178-gebaeudeenergiegesetz-2>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 4: Insektenfreundliche Beleuchtung (Quelle: ORF.at (Hg) 2021: Lungau setzt auf insektenfreundliches Licht. Verfügbar <<https://salzburg.orf.at/stories/3124114/>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 5: Farbtemperaturen (Quelle: ledmarkt24 UG (Hg) o.J.: Was ist die Farbtemperatur? Die Farbtemperatur bei LED Lampen. Verfügbar <<https://www.ledmarkt24.de/Was-ist-die-Farbtemperatur>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 6: Vogelschutzglas (Quelle: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. (Hg) o.J.: Hochwirksame Muster. Verfügbar <<https://www.bund-nrw.de/themen/vogelschlag-an-glas/loesungen/hochwirksame-muster/>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 7: Bedruckte Glasflächen (Quelle: Glasfolierung.at (Hg) o.J.: Sichtschutzfolie Vogelschutz. Verfügbar <<https://glasfolierung.at/project/sichtschutzfolie-vogelschutzfolie/>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 8: Berankter Müllplatz (Quelle: Smart Homes Magazin von Plugged Media GmbH (Hg) o.J.: Der Garten, Ein grüner Raum für das Wochenende und den Feierabend. Verfügbar <<https://www.smarthomes.de/wohntrends/der-garten/>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 9: Gründach Mülltonnen (Quellen: Naturgärtnerin Beate Göckeritz (Hg) 2020: Dachbegrünung, Gründach blüht. Verfügbar <<https://www.naturgaertnerin.de/tag/dachbegruenung/>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 10: Eingewachsener Müllplatz (Quelle: DTM Deutsche Tele Medien GmbH (Hg) 2021: Mülltonnen verstecken. Verfügbar <<https://www.gelbeseiten.de/ratgeber/hg/Muelltonnen-verstecken-4-Ideen-wie-die-Tonnen-verschwinden>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Quellenverzeichnis

Abb. 11: Begrüntes Satteldach (Quelle: Bundesverband Gebäudegrün e.V. (Hg) 2021: Dachbegrünung: Vorteile und Nachteile von Gründächern. Verfügbar <<https://wohnglueck.de/artikel/dachbegruenung-vorteile-nachteile-28176>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 12: Begrüntes Flachdach (Quelle: Portal United GmbH (Hg) 2022: Dachbegrünung. Portal United GmbH. Verfügbar <<https://ratgeber.blauarbeit.de/garten/dachbegruenung>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 13: Gründach Carport (Quelle: Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V. (Hg) o.J.: Dachbegrünung. Verfügbar <<https://www.mehrgruenamhaus.de/mehrgruen-dachbegruenung>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 14: Dachbegrünung (Quelle: Eigene Darstellung 04/2022)

Abb. 15: Schema Dachbegrünung mit Photovoltaik- / Solarthermieranlagen (Quelle: Eigene Darstellung 04/2022)

Abb. 16: Dachbegrünung und Photovoltaik- / Solarthermieranlagen (Quelle: Berliner Wasserbetriebe, ZinCo GmbH (Hg) o.J.: Planung und Finanzierung von Dachbegrünung und Solar. Verfügbar <<https://www.regenwasseragentur.berlin/dachbegruenung-solar/>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 17: Fassadenbegrünung am Wohnhaus (Quelle: PR Company GmbH (Hg) 2020: Grüne Fassade mit Kletterpflanzen. Verfügbar <<https://www.hausidee.de/gruene-fassade-mit-kletterpflanzen/>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 18: Fassadenbegrünung Carport (Quelle: Fassadengrün e.K. (Hg) o.J.: Carport-Begrünung. Verfügbar <<https://www.fassadengruen.de/uw/ranksysteme/uw/ranknetz/carportbegruenung.html>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 19: Fassaden- und Dachbegrünung (Quelle: Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V. (Hg) o.J.: Möglichkeiten: Begrünung geht fast überall. Verfügbar <<https://www.mehrgruenamhaus.de/mehrgruen-moeglichkeiten>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 20: Rasengittersteine (Quelle: selbst.de, pixelio.de (Hg) o.J.: Rasengittersteine vorlegen. Verfügbar <<https://www.selbst.de/rasengittersteine-verlegen-45582.html>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 21: Rasenplatten (Quelle: Eigenes Fotoarchiv 04/2022)

Abb. 22: Gartengestaltung (Quelle: SALESBUTLERS UG (Hg): Tipps für einen insektenfreundlichen Garten. Verfügbar <<https://www.7roomz.de/insektenfreundlicher-garten/>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Quellenverzeichnis

Abb. 23: Schottergarten (Quelle: Dinger's Gartencenter Köln GmbH & Co. KG (Hg) 2019: Der Schottergarten – Die Klimakatastrophe vor dem Haus. Verfügbar <<https://www.dingers-blog.de/2019/06/28/der-schottergarten-die-klimakatastrophe-vor-dem-haus/>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 24: Gestaltung durch Steinschüttung (Quelle: t-online ist ein Angebot der Ströer Content Group (Hg) 2020: Baden-Württemberg will Schottergärten per Gesetz verbieten. Verfügbar <https://www.t-online.de/heim-garten/garten/id_88285614/baden-wuerttemberg-will-schottergaerten-per-gesetz-verbieten-ausnahmen-.html> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 25: Pflanzbeet (Quelle: G+J Medien GmbH (Hg) 2021: Wer geht mit wem ins Beet? Diese Gemüsepflanzen sind gute Nachbarn. Verfügbar <<https://www.geo.de/natur/mischkulturen--wer-geht-mit-wem-ins-beet--30500314.html>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 26: Pflanzfläche (Quelle: Gartentipps.com (Hg) 2018: Blumenbeet anlegen. Verfügbar <<https://www.gartentipps.com/blumenbeet-anlegen-3-grundkriterien-die-sie-vorher-wissen-muessen.html>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 27: Folie (Quelle: Gartentipps.com (Hg) 2018: Gartenvlies verlegen. Verfügbar <<https://www.gartentipps.com/gartenvlies-verlegen-schritt-fuer-schritt-anleitung.html>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 28: Anti-Unkraut Folie (Quelle: Gartentipps.com (Hg) 2018: Unkraut vermeiden. Verfügbar <<https://www.gartentipps.com/unkraut-vermeiden-3-effektive-tipps.html>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 29: Mulde und Wall (Quelle: Eigene Darstellung 04/2022)

Abb. 30: Bepflanzte Mulde (Quelle: Eugen Ulmer KG (Hg) 2019: Bepflanzte Sickermulden bieten Mehrwert. Verfügbar <<https://www.degalabau.de/Magazin/Archiv/Bepflanzte-Sickermulden-bieten-Mehrwert,QUIEPTYwODE5MjQmTUIEPTYxNzM0.html>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 31: Ess-Kastanie (Quelle: flora.on (Hg) o.J.: Castanea sativa. Verfügbar <<https://flora-on.pt/?q=Castanea>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 32: Walnuss (Quelle: Mitteldeutscher Rundfunk (Hg) 2022: Walnuss: Heimisches Superfood vom Baum. Verfügbar <<https://www.mdr.de/mdr-garten/pflanzen/walnuss-walnussbaum-pflegen-schneiden-ernten-100.html>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 33: Weide (Quelle: Burda Senator Verlag GmbH o.J.: Weiden. Verfügbar <<https://www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/weiden>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 34: Stieleiche (Quelle: Burda Senator Verlag GmbH o.J.: Stieleiche. Verfügbar <<https://www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/eiche/stieleiche>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 35: Winterlinde (Quelle: Pflanzmich GmbH (Hg) o.J.: Winterlinde. Verfügbar <<https://www.pflanzmich.de/produkt/23530/winterlinde.html>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Quellenverzeichnis

Abb. 36: Feldahorn (Quelle: Garten-Treffpunkt (Hg) o.J.: Ahornbäume. Verfügbar <<https://www.garten-treffpunkt.de/lexikon/ahornbaeume.aspx>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 37: Hainbuche (Quelle: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (Hg) o.J.: Hainbuche. Verfügbar <<https://www.lfl.bayern.de/iab/kulturlandschaft/178833/index.php>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 38: Wildapfel (Quelle: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (Hg) o.J.: Der Wildapfel. Verfügbar <https://www.sdw.de/fileadmin/Bundesverband/Bilder_Dateien/Baum_des_Jahres/2013_Baum_des_Jahres_Wildapfel.pdf> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 39: Süßkirsche (Quelle: about:publishing GmbH, Gartenjournal (Hg): Die Süßkirsche als Halbstamm. Verfügbar <<https://www.gartenjournal.net/suesskirsche-halbstamm>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 40: Felsenbirne (Quelle: Mein schöner Garten (Hg) o.J.: Gewöhnliche Felsenbirne. Verfügbar <<https://www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/felsenbirne/gewoehnliche-felsenbirne>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 41: Hainbuchenhecke (Quelle: Heckenpflanzendirekt (Hg) o.J.: Hainbuche. Verfügbar <<https://www.heckenpflanzendirekt.de/hainbuche-weissbuche.html>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 42: Zaun mit Kletterpflanzen (Quelle: Fassadengrün e.K. (Hg) o.J.: Zaunbegrünung mit Kletterpflanzen. Verfügbar <<https://www.fassadengruen.de/zaunbegruenung.html>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 43: Holzlattenzaun (Quelle: Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG (Hg) o.J.: Holzzaun. Verfügbar <<https://www.joda.de/Infos/Inspiration/Holzzaun/>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 44: Zaun mit Sichtschutzfolie (Quelle: Eigenes Fotoarchiv 04/2022)

Abb. 45: Mauer ohne Bodenabstand (Quelle: Das Haus (Hg) 2018: Sichtschutz für den Garten. Verfügbar <<https://www.haus.de/garten/sichtschutz-fuer-den-garten-24096>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 46: Schema Retentionszisterne (Quelle; Eigene Darstellung 04/2022)

Abb. 47: Retentionszisterne (Quelle: Georg Huber (Hg) o.J.: Betonzisternen. Verfügbar <<https://www.huberstein.de/zisternen>> (Zugriff: 2022-04-25)).

Abb. 48: Bebauung außerhalb der Bauverbotszone (Quelle; Eigene Darstellung 04/2022)

Abb. 49: Unzulässige Bebauung innerhalb der Bauverbotszone (Quelle; Eigene Darstellung 04/2022)

